

Die Trompete



Die Trompete gehört zu den Blechblasinstrumenten und ist mit ihrem strahlenden Klang das höchste Instrument dieser Gruppe. Vorläufer der Trompeten waren einfache Kuhhörner. Auch aus Muscheln, Knochen, Ton und Holz fertigte man Trompeten. Schon im Alten Ägypten war die Trompete ein Königs- und Kriegsinstrument. Die Römer benutzten sie ab dem 11. Jahrhundert ebenfalls.

Den Ton erzeugt man durch Vibration der Lippen – das hört sich dann an wie eine summende Biene. Diese Schwingungen werden durch das Mundstück auf das Instrument übertragen und so entsteht der schöne Ton.

Die 3 Ventile der Trompete wurden erst vor 200 Jahren erfunden. Drückt man ein Ventil, wird das Rohr der Trompete verlängert und der Ton wird tiefer. Kombiniert man die verschiedenen Ventile miteinander, kann man alle Töne einer Tonleiter spielen.

Die Trompete ist sehr vielseitig einsetzbar: In Blasorchestern, in Ensembles, in Big Bands, als Soloinstrument im Jazz ebenso wie im klassischen Sinfonieorchester oder in der Pop-Musik. Ebenfalls beliebt ist die Trompete in der Filmmusik. Achte dich doch einmal darauf bei deinem nächsten Kinobesuch.



Bereits nach 1-2 Spieljahren besteht die Möglichkeit, neben dem Einzelunterricht in einem Ensemble mitzuspielen, wo man die ersten Erfahrungen im gemeinsamen musizieren mit Gleichaltrigen sammeln kann.



Kontakt:

Martin Borner
martin.borner@schule-mewo.ch
+41 79 640 58 78